

02.03.2019: 18. Spieltag Oberliga

Brandenburger SC Süd 05 – SV Altlüdersdorf 4:0 (1:0)

BSC: Wessel – Jaskola, Kokot, Hartmann, El-Ali – Froelian, Budnik (85. Yildiz),  
Kohlmann, Dixon (46. Eirich) – Hänsch, R. Görisch (79. Kocer)

SVA: Walter – Sidorowicz, Bielecki, Pilumyan, Marten – Hilicki (72. Yesilöz) – Gras,  
Klimko, Gevorgyan, Göktug Özsoy (59. Schölzke) – Djan-Okai

SR: Sirko Mücke ( Neustrelitz ) Z: 223

Tore: 1 : 0 34. R. Görisch ( Schuss aus 18 Meter in re. Winkel )  
2 : 0 48. Kohlmann ( verdeckter Flachschiuss aus 18 Metern )  
3 : 0 55. Eirich ( Schuss nach Konter, Pass Görisch )  
4 : 0 83. Kohlmann ( Schuss aus 16 Metern nach Konter, Innenpfosten rein)

Gelbe Karten: Dixon (F), Budnik (F) – keine

Beste Spieler: Görisch, Kokot, Kohlmann – Marten, Gevorgyan

“ Rückschlag für SVA, Befreiungsschlag für Süd “

SVA – Coach Borkowski erwartete “ein Duell auf Augenhöhe. Herzblut und Leidenschaft wurden ausgegeben.” Personell sah es gegenüber der Vorwoche noch nicht besser aus. Klimko und Djan-Okai waren zwar zurück. Dafür fehlten Owczarek und Macuk erneut. Aber das musste ja nichts bedeuten. BSC Süd hatte sich dagegen in der Winterpause deutlich verstärkt.

Die erste Halbzeit verlief auch mindestens 30 Minuten ausgeglichen, Chancenvorteile auf Seiten der Gäste. Sven Marten setzte einen Schuss nur knapp neben den linken Pfosten (6.). Dann tauchte Hrachik Gevorgyan allein vor dem BSC – Torhüter auf, vergab aber kläglich (12.). Ein nächster schöner Spielzug brachte über Ricky Djan-Okai und Jakub Klimko auf der linken Seite Göktug Özsoy in gute Schussposition. Allein von halblinks, vergab er überhastet (21.). Der Beginn ließ sich für die Lila-Weißen gut an. Doch dann schlug BSC-Kapitän Rene Görisch knallhart zu. Ein Süd-Konter kam per Flanke ins Zentrum. Man hätte das rigoros klären können. Doch der Ball landete bei Görisch, der ihn einmal trumpfen ließ und satt in den rechten “Knick” ballerte (34.). Sein 8. Treffer gegen den SVA! Görisch versuchte noch zweimal. Ein Schuss nach Konter hielt SVA – Keeper Alexander Walter (39.), ein 25-Meter-Freistoß von ihm klatschte an die Latte (45.). ZUR Pause noch keine Entscheidung.

Der zweite Abschnitt begann für den BSC natürlich super günstig. Görisch wurde vorn links nur halbherzig angegriffen und legte quer zu Lukas Kohlmann. Der hielt einfach drauf, zwei SVA-Kicker verdeckten die Sicht und plötzlich war der Ball im Tor (48.). Die Altlüdersdorfer versuchten noch einmal Anschluss zu finden. Sie erzielten

auch ein Tor. Nach Freistoß von Gevorgyan köpfte Pawel Bielecki auch freistehend ein (52.). Torhüter Wessel wurde angeblich behindert, ja, aber vom eigenen Mann. Fehlentscheidung. Wenig später setzte Djan-Okai einen Heber nach Zuspiel von Jakub Hilicki knapp über Wessel und das BSC – Tor (54.). Der nächste Gästeangriff wurde bitter bestraft. Fehlpass Özsoy vor dem Strafraum der Gastgeber. Schneller Konter, den Alexander Eirich mit strammen Schuss abschloss (55.). Aber nur Sven Marten ließ sich nicht hängen. Er räumte hinten ab und versuchte sich auch noch nach vorn. Ein Kopfball von ihm ging knapp rechts oben vorbei (69.), ein Schuss wurde zur Ecke geklärt (81.). Es folgte der Gnadenstoß zum Debakel. Wieder schnelles Umkehrspiel der Brandenburger, diesmal über rechts. Flach wurde das Leder in den Rückraum serviert, wo erneut Kohlmann abzog und der Ball vom rechten Innenpfosten ins Tor klatschte (83.). Insgesamt ein absolute verdienter Sieg des BSC Süd 05, gerade aufgrund der zweiten Halbzeit. Süd wollte unbedingt gewinnen und zeigte die Leidenschaft, das Zweikampverhalten und den Willen. Alles Dinge, die sich auch Altlüdersdorf vorgenommen hatte, aber außer von Sven Marten nur wenig umgesetzt wurden.

Während Trainer Steffen Borkowski meinte: “Physisch waren wir in der 2. HZ klar unterlegen”, hielt Co-Trainer nach dem Spiel eine lautstarke Brandrede.

(Dirk Wieland)